

# Qualifikationsarbeiten in der Abteilung Prof.in Fuchs

Stand: Oktober 2025

## Inhalt

I. Bewerbung und Themenwahl.....	1
II. Voraussetzung für die Übernahme einer Betreuung.....	2
III. Betreuung und Feedback .....	2
IV. Formale Anforderungen .....	3
V. Aufbau und Reihenfolge.....	3
VI. Literatur .....	4
VII. Künstliche Intelligenz und andere Hilfsmittel.....	4
VIII. Beurteilungskriterien .....	4
IX. Abschließende Präsentation.....	5
X. Finale Abgabe.....	5

## I. Bewerbung und Themenwahl

Es gibt keine festen Bewerbungsfristen, es werden grundsätzlich (vorbehaltlich freier Kapazitäten) laufend neue Arbeiten zur Betreuung angenommen.

Hinsichtlich der Themenwahl konsultieren Sie die entsprechenden Infoblätter (Bachelor -, bzw Masterarbeiten Prof. Fuchs). Dem einschlägigen Infoblatt können Sie Themenstellungen/-felder entnehmen, die besonders gut für eine Betreuung an unserer Abteilung geeignet sind. Sie sind bei der Themenwahl nicht an die Themenliste gebunden. Es werden jedoch vorwiegend Themen betreut, die zu den Forschungsschwerpunkten der Abteilung passen.

Eine Bewerbung muss ein **Proposal** zu dem von Ihnen in Aussicht genommenen Thema enthalten. Das Proposal hat Folgendes zu umfassen:

- Arbeitstitel
- Forschungsfrage(n)
- kurzer Abstract
- Entwurf der Gliederung (auf mindestens 3 Gliederungsebenen)



- vorläufiges Literaturverzeichnis

Zudem hat die Bewerbung zu enthalten:

- Sammelzeugnis (Bachelor und Master, sofern vorhanden)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [ioer.fuchs@wu.ac.at](mailto:ioer.fuchs@wu.ac.at)

## II. Voraussetzung für die Übernahme einer Betreuung

Allgemein:

- Guter Studienerfolg, insbesondere in den Fächern des öffentlichen Rechts.

Bei Bachelorarbeiten:

- die positive Absolvierung der Fachprüfung Öffentliches Recht sowie
- die positive Absolvierung der PI „Grundlagen rechtswissenschaftlichen Arbeitens“

Bei Masterarbeiten:

- Erfolgreiche Absolvierung der Master-Runde an der Abteilung: Im Rahmen von Kurzvorträgen wird das Proposal vorgestellt.

Im Vortrag sind folgende Punkte zu behandeln:

- Thema und Forschungsfrage(n)
- Gliederung (auf mindestens 3 Gliederungsebenen)
- Methodische Herangehensweise
- Zeitplan

Die Präsentation sollte nicht länger als 10 Minuten dauern. Die Verwendung einer PPT oder eines Handouts ist willkommen und erwünscht.

Die Termine finden in regelmäßigen Abständen statt. Bitte halten Sie sich den jeweils bekanntgegebenen Termin frei.

## III. Betreuung und Feedback

Im Rahmen des Betreuungsverhältnisses sind – nach formaler Betreuungszusage – mehrere Feedbackschleifen vorgesehen.

Im Zuge dieser Feedbackschleifen erhalten Sie Hinweise dazu, welche Ergänzungen, Verbesserungen oder gegebenenfalls grundlegenden Änderungen an der Arbeit notwendig sind.

#### IV. Formale Anforderungen

- Deckblatt nach den Vorgaben der WU (siehe entsprechende Vorlage für [Bachelorarbeiten](#) und [Masterarbeiten](#) unter dem Reiter „Abgabe & Beurteilung“).
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 pt.
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen.
- Gliederungsebenen: I., A., 1., a.
- Abstand vor bzw nach Überschriften: 12 pt.
- Abstand nach Absätzen: 8 pt.
- Seitenrand: links und rechts jeweils 2,5 cm.
- Textausrichtung: Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
- Fußzeile: Seitenzahlen ab Fließtext mit arabischen Ziffern (1, 2, 3, ...); davor und danach mit römischen Ziffern (I, II, III, ...). Mit Ausnahme der Titelseite sind alle Seiten zu nummerieren.
- Inhaltsverzeichnis: nachvollziehbare Gestaltung und Verknüpfung mit den Überschriften.
- Abkürzungsverzeichnis: vollständige Aufzählung sämtlicher im Fließtext verwendeter Abkürzungen.
- Literatur-, Judikatur- und Rechtsquellenverzeichnis (jeweils einzeln auszuweisen): nachvollziehbare Gestaltung und vollständige Aufzählung sämtlicher (und ausschließlich) im Fließtext verwendeter Literatur-, Judikatur- und Rechtsquellen, wobei nach Art der Literatur, Judikatur und Rechtsquellen zu differenzieren ist.
- Hilfsmittelverzeichnis: Erfassung aller eingesetzten Hilfsmittel, insbesondere KI-basierte tools.
- Zitierweise: *Keiler/Bezemek*, leg cit<sup>4</sup> – Leitfaden für juristisches Zitieren (2020).
- Hinsichtlich der Vorgaben zu gendergerechter Sprache verweisen wir auf den WU Sprachleitfaden.

#### V. Aufbau und Reihenfolge

- Titelblatt
- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis (falls erforderlich)
- Tabellenverzeichnis (falls erforderlich)
- Abkürzungsverzeichnis
- Gender-Disclaimer (falls erforderlich)
- Hauptteil
- Literaturverzeichnis
- Judikaturverzeichnis
- Rechtsquellenverzeichnis
- Hilfsmittelverzeichnis

## VI. Literatur

- Verwenden Sie jedenfalls mehr Literatur als nur Lehrbücher und Kommentare.
- Verwenden Sie jedenfalls mehr Literatur als nur online verfügbare Werke (gehen Sie in die Bibliothek!).
- Auf Anfrage Ihres/r Betreuer/in ist die verwendete Literatur (in aktueller Auflage) und Judikatur vollständig mittels Cloud-Ordner eingescannt (samt Titelblatt und Inhaltsverzeichnis des Werkes) zur Verfügung zu stellen, damit inhaltliche Fragen schnell beantwortet und die Zitate kontrolliert werden können.

## VII. Künstliche Intelligenz und andere Hilfsmittel

Jede Abschlussarbeit hat ein Hilfsmittelverzeichnis zu enthalten. In diesem Verzeichnis sind alle Hilfsmittel anzuführen, die bei der Erstellung der Arbeit verwendet wurden, unabhängig davon, ob diese KI-basiert sind.

Insbesondere im Verzeichnis anzuführen ist die Verwendung generativer KI, besonders sogenannte „large language models“ (LLM). Beispiele für solche Hilfsmittel sind unter anderem ChatGPT, Copilot, DeepL, DeepSeek, Gemini, Anyword, Claude und ähnliche Anwendungen.

Im Hilfsmittelverzeichnis sind sämtliche bei Erstellung der Arbeit an die KI gerichteten Prompts (zB durch einen „shared link“ oder transparente Auflistung) aufzunehmen. Darüber hinaus sind alle Textpassagen, Abschnitte oder sonstigen Inhalte, die unter Verwendung von KI oder ähnlichen Werkzeugen entstanden sind, in einer vorläufigen Endfassung der Arbeit unmittelbar vor Einreichung klar und eindeutig erkenntlich zu machen.

Das Hilfsmittelverzeichnis ist am Ende der Arbeit (also nach dem Rechtsquellenverzeichnis) einzufügen. Verwenden Sie dafür die Vorlage auf unserer Website.

Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Richtlinien und Hinweise der WU: Entsprechende Informationen finden Sie [hier](#). Hingewiesen wird ausdrücklich auf die rechtlichen Grundlagen (insbesondere UG, Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz, Satzung der WU) betreffend Integrität im wissenschaftlichen Studien-, Lehr- und Forschungsbetrieb, einschließlich der Regeln zur missbräuchlichen Nutzung von KI.

## VIII. Beurteilungskriterien

- Eigenständigkeit: Sind eigene Überlegungen des Autors/der Autorin erkennbar? Sind sie sichtbar von übernommenem Wissen getrennt? Wie eigenständig war der Autor/die Autorin im Laufe des Betreuungsprozesses?
- Konsistenz der Argumentation und Ergebnissynthese: Ist die Argumentation für den Leser nachvollziehbar? Wird die Forschungsfrage beantwortet?
- Kritische Reflexion: Werden verschiedene Meinungen, Thesen und Entscheidungen kritisch reflektiert oder behandelt der Autor das Thema nur oberflächlich und beschreibend?

- Aufbau und Gliederung: Ist die Gliederung übersichtlich und der Aufbau logisch und sinnvoll? Ist die Problemstellung in der Einleitung klar umrissen? Wird diese im Hauptteil sinnvoll abgehandelt? Werden die wichtigsten Gedanken und Schlussfolgerungen im Schlussteil hervorgehoben?
- Formale und sprachliche Korrektheit: Ist die Arbeit grammatikalisch richtig, sprachlich gelungen und ohne Rechtschreibfehler? Wie ist der Umgang mit den herangezogenen Quellen? Ist die Zitierweise einheitlich und stimmen die Fußnoten? Ist das Literaturverzeichnis vollständig?

Die Verwendung von KI-Tools oder anderer Hilfsmittel wird bei der Benotung berücksichtigt.

Eine positive Beurteilung der Abschlussarbeit setzt das Einhalten der in dem vorliegenden Leitfaden beschriebenen Vorgaben voraus.

## **IX. Abschließende Präsentation**

Am Ende des Betreuungsprozesses für Masterarbeiten – jedenfalls vor der Benotung – findet eine abschließende Präsentation vor der Abteilung statt, bei der Sie die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Arbeit vorstellen und mündliches Feedback erhalten.

Am Ende des Betreuungsprozesses für Bachelorarbeiten – jedenfalls vor der Benotung – findet ein abschließendes Gespräch statt, bei dem Sie die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Arbeit kurz vorstellen und diskutieren. Sie erhalten im Rahmen des Gesprächs auch mündliches Feedback.

Bitte halten Sie sich den hierfür bekanntgegebenen Termin frei!

## **X. Finale Abgabe**

Die endgültige Abgabe der Arbeit erfolgt über das von der WU hierzu verwendete Online-Tool. Nach dem Hochladen Ihrer Arbeit findet ein Plagiatscheck statt.

Bitte laden Sie Ihre Arbeit erst **nach dem finalen und ausdrücklichen Einverständnis Ihres/er Betreuers/in hoch!** Nach dem Hochladen ist eine Änderung Ihrer Arbeit nicht mehr möglich.